



Mission durch Forschung

MBS aktuell Ausgabe 2/18

Nr. 25 / Dezember 2018

Editorial

Liebe Freunde des Martin Bucer Seminars,



in wenigen Tagen feiern wir Weihnachten – das Geburtsfest Jesu Christi, des Sohnes Gottes! Wäre Jesus nicht als Mensch geboren, er rund 33 Jahre später nicht am

Kreuz gestorben und nach drei Tagen von den Toten auferstanden, dann wäre die Kluft zwischen dem heiligen Gott und uns sündigen Menschen weiterhin unüberbrückbar, wären Rechtfertigung und Erlösung nicht möglich. Im Unterschied zu vielen anderen Religionen ist der christliche Glaube ein historischer Glaube: Gott hat in der Geschichte konkret gehandelt und deswegen ist es eben nicht egal, ob die Weihnachtsgeschichte eine Legende ist. Laut Duden ist eine Legende „etwas, was erzählt, angenommen, behauptet wird, aber nicht den Tatsachen entspricht“. Vielmehr ist das Handeln Gottes in Zeit und Geschichte eine historische Tatsache, die eine zentrale Grundlage unseres Glaubens bildet.

In einer Zeit, in der vielfach auch in theologischen Fragen Beliebigkeit und ein Pluralismus der Überzeugungen die Oberhand zu gewinnen scheint, sehen

wir uns als Martin Bucer Seminar dem Selbstanspruch des biblischen Glaubens verpflichtet. Diese Überzeugung wollen wir unseren Studenten vermitteln, nicht nur in Deutschland, sondern in Europa und darüber hinaus.

Seit Frühjahr diesen Jahres ist daher das schon seit mehreren Jahren bestehende *Agricola Theological Institute* in Helsinki, Finnland, Teil der MBS-Familie geworden. Benannt nach Mikael Agricola, dem Reformator Finnlands, der u. a. erstmals die Bibel ins Finnische übersetzte, bildet das jüngste MBS Studienzentrum berufsbegleitend Pastoren und Mitarbeiter für Gemeindegründung und Gemeindebau in Finnland und weiteren Ländern Europas aus.

Danke, dass Sie die Arbeit des Martin Bucer Seminars unterstützen, sei es durch Ihr Gebet oder durch Ihre Spende! Danke, dass Sie mit dazu beitragen, dass Männer und Frauen theologisch zugerechnet und ausgebildet werden, um die biblische Botschaft weiterzutragen!

Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch

nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. (Lk 2,9–11)

In diesem Sinne: gesegnete Weihnachten!
Ihr

Frank Hinkelmann

Inhalt



Kurzberichte	2
Projekte	3
Helfen Sie mit	4
Impressum	4

MARTIN BUCER SEMINAR

LOGOS Workshop

Am 2. Dezember 2018 stellte Benjamin Misja von der Softwarefirma Faithlife am Studienzentrum des Martin Bucer Seminars in München die Bibel-Software Logos vor. Zu den Teilnehmern gehörten Studenten des Seminars sowie Besucher, die über die Veranstaltungswerbung durch die Firma Faithlife auf den Workshop aufmerksam geworden sind.

Benjamin Misja hat zunächst die Hauptfunktionen des Programms vorgestellt. Zu den am meisten genutzten Funktionen gehört das Lesen und Durchsuchen von Bibeltexten. Doch wird Logos nicht allein für das Studium der Bibel genutzt. Neben der Bibel werden viele andere Ressourcen wie Wörterbücher, Lexikas oder Fachliteratur angeboten, zunehmend auch in deutscher Sprache. Zu den neuen deutschsprachigen Publikationen gehören das Theologische Handwörterbuch zum Alten Testament von Jenni u. Westermann oder das von Balz und Schneider herausgegebene Exegetische Wörterbuch zum Neuen Testament.



Benjamin Misja leitete den Workshop über LOGOS 8, das vor wenigen Wochen erschienenen Bibel-Programms.

Da erst vor wenigen Wochen die neue Version 8 des Bibel-Programms erschienen ist, ließ es sich der Workshopleiter nicht nehmen, neue Funktionen und die überarbeitete Benutzeroberfläche zu erläutern. Die funkelneuen Assistenten geben bestimmten Vorgängen, wie etwa Wortstudien oder Predigtvorbereitungen, Ablaufstrukturen, was gerade für Nicht-Theologen sehr hilfreich sein

kann. Sogenannte Suchvorlagen, die den Anwender bei komplexen Anfragen an die Texte unterstützen, wurden ebenfalls ausführlich erläutert.

Zum Abschluss der gelungenen Schulung gab Benjamin Misja noch bekannt, dass für die Studenten des Martin Bucer Seminars ein Akademisches Paket mit einem Rabatt von ungefähr 50 Prozent angeboten wird.

Benjamin Graber: Neuer Mitarbeiter am Studienzentrum München



Ron Kubsch heißt Benjamin Graber und seine Familie am MBS München im Zuge der Einsegnung herzlich Willkommen.

Während der Adventsfeier am Martin Bucer Seminar in München wurde Ben Graber als Stellvertretender Studienleiter eingeseget. Ben, der bisher Studienleiterassistent am Studienzentrum in Berlin war, ist mit seiner Familie nach München gezogen, um dort in einem Gemeindegründungsprojekt und am MBS mitzuarbeiten. Der Rektor Dr. Frank Hinkelmann richtete folgendes Grußwort an den Alttestamentler: „Ich freue mich, dass Ben und Anna Graber Gottes Ruf ins MBS Studienzentrum München gefolgt sind und bin überzeugt, dass Ben durch seine Gaben, seine Persönlichkeit und auch durch seinen kulturellen Hintergrund als stellvertretender



Benjamin Graber mit seiner Frau Anna und den Kindern Peter (5), Lucas (3) und Lili (1).

Studienleiter wichtige Impulse lehrmäßig ins Studienzentrum einbringen, als auch Studenten geistlich begleiten wird. Als MBS Leitungsteam wünschen wir ihm und der ganzen Familie Gottes reichen Segen und freuen uns auf das Miteinander im MBS Mitarbeiterkreis!“ Benjamin Graber kommt aus den USA. Nach seinem Studium absolvierte er eine zweijährige Dienstzeit bei Mission to the World (MTW) in Berlin, wo er im Rahmen eines Gemeindegründungsprojektes tätig war. Von 2014 bis 2017 lebte Benjamin mit seiner Familie in Berlin und arbeitete in einer Gemeinde als Prediger, als Co-Leiter der SMD-International-Gruppe an der Freien Universität Berlin.

Neue Strukturierung am Martin Bucer Seminar in der Schweiz

Im Sommer 2005 startete in Kloten bei Zürich ein neues MBS-Studienzentrum und damit auch die Arbeit des Martin Bucer Seminars in der Schweiz. Zum Sommer 2018 gab es nun einen größeren Wechsel in der Mitarbeiterschaft des Schweizer MBS-Studienzentrums. Rektor Thomas Schirmmacher dankte dem Vorstand von MBS-Schweiz – stellvertretend für alle Mitarbeiter – für die langjährige gute Zusammenarbeit. Sowohl Hansjürg Huber (Präsident) als auch Daniel Suter (Kassierer) waren von Anfang an im Vorstand engagiert und haben vieles auf den Weg gebracht.

Thomas Schirmmacher erinnerte noch einmal daran, dass es gerade die Schweiz sei, die „auf vielen reformierten Werten und Strukturen aufgebaut“ sei und diese „erhaltenswert“ seien. Damit verbunden sei nicht zuletzt auch „das Interesse am gesellschaftlichen Engagement“, das uns grundsätzlich verbinde.

Zum Juli 2018 wurde die Arbeit des MBS-Schweiz grundlegend neu strukturiert. Seitdem verantwortet nun Pastor Thomas Wohler von der reformierten



Pastor Thomas Wohler von der reformierten „Freien Kirche Uster“ verantwortet seit Juli 2018 die Arbeit vor Ort. Auch die Seminare des MBS Schweiz finden seitdem in Uster statt.



„Freien Kirche Uster“ die Arbeit vor Ort und wird von Prodekan Titus Vogt eingearbeitet. Auch die Seminare finden jetzt in Uster statt. Wir danken der Gemeinde in Uster für die sehr unkomplizierte Unterstützung in vieler Hinsicht.

Im Rahmen einer solch grundlegenden Umstrukturierung bietet sich auch eine Evaluierung der Arbeit an. Der Dreiklang von „bibeltreu – allianzgesinnt – reformiert“ hat sich nach

wie vor bewährt. Zugleich möchten wir unser theologisches Profil wieder schärfen. Dafür ist unter anderem eine engere Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Evangelium21 geplant. Auch hat es einige strategische Gespräche mit reformierten Schweizer Theologen gegeben, die Interesse an der Arbeit des Martin Bucer Seminars in der Schweiz haben und uns dabei gern unterstützen möchten.

Die Jahrbücher Christenverfolgung und Religionsfreiheit als Wendebuch

Das jährliche Standardwerk zur Religionsfreiheit 2018 und zur Verfolgung von Christen 2018 ist als Wendebuch erschienen. Herausgegeben für den Arbeitskreis für Religionsfreiheit der Deutschen und Österreichischen Evangelischen Allianz und die Arbeitsgemeinschaft Religionsfreiheit der Schweizerischen Evangelischen Allianz, das Internationale Institut für Religionsfreiheit und die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte von Thomas Schirmmacher, Max Klingberg und Martin Warnecke.

Auch in diesem Jahr haben wir Beiträge von Politikern, Wissenschaftlern, Journalisten und von Menschen, die sich für Religionsfreiheit einsetzen, gesammelt und veröffentlicht. Wie jedes Jahr haben wir den Weltverfolgungsindex 2018 von OpenDoors zusammengefasst, und neben den Geleitworten von Volker Kauder und Uwe Heimowski finden sich weitere Beiträge aus den thematisch-, theologischen Bereichen, sowie Länderberichte und Kurzberichte aus der Pressearbeit des IIRF.

Am Ende stellen wir einzelne Menschenrechts- und Hilfsorganisationen in Kürze vor. Das Buch ist über den örtlichen Buchhandel für 12,- Euro erhältlich.

Gemeinnützige Organisationen können beim Internationalen Institut für Religionsfreiheit (Martin.Warnecke.TS@iirf.eu) kostenlose Exemplare zum gezielten Weitergeben an Entscheidungsträger bestellen.



Das Buch ist, mit insgesamt 686 Seiten, zum Preis von 12 Euro über den örtlichen Buchhandel erhältlich.

Thomas Schirmmacher, Max Klingberg und Martin Warnecke (Hg.). Jahrbuch Verfolgung und Diskriminierung von Christen 2018. Studien zur Religionsfreiheit Bd. 31. Verlag für Kultur und Wissenschaft: Bonn, 2018. ISBN 978-3-86269-165-4. Pb. 440 S.

Thomas Schirmmacher, Max Klingberg und Martin Warnecke (Hg.). Jahrbuch Religionsfreiheit 2018. Studien zur Religionsfreiheit Bd. 32. Verlag für Kultur und Wissenschaft: Bonn, 2018. ISBN 978-3-86269-166-1. Pb. 246 S.

Studiumshilfe für Mehrdad Sajadi



Mehrdad Sajadi musste aufgrund seines Glaubens an Jesus Christus zusammen mit seiner Familie den Iran innerhalb von wenigen Tagen verlassen. Wegen seines christlichen Bekenntnisses hatten ihn die Behörden sogar für mehrere Monate ins Gefängnis gesteckt. Seit 2017 lebt er in Deutschland und hat innerhalb kürzester Zeit erstaunliche

Kenntnisse der deutschen Sprache erworben. Seit November ist er am Martin Bucer Seminar in München als Student eingeschrieben.

Er wird einerseits in einer Gemeinde eine christliche Flüchtlingsgruppe pastoral betreuen und zum anderen seine theologischen Kenntnisse verbessern. Er will gern Gott in der Gemeinde dienen. Wir sind noch auf der Suche nach Freunden, die durch Spenden helfen, dass Studium von Sajadi zu unterstützen, denn allein kann er die Kosten nicht tragen. So sind wir dankbar für einmalige oder regelmäßige Spenden zugunsten von Mehrdad Sajadi. Als Verwendungszweck geben Sie bitte „Mehrdad Sajadi“ an. Die Bankverbindung entnehmen Sie bitte unserem Impressum. Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Helfen Sie mit

Int. Institut für Religionsfreiheit	IRFI000
Institut für Islamfragen	ISLI500
Institut für Lebens- und Familienwissenschaften	ILF2000
Studienschwerpunkt Islam	IISI505
Institut für Seelsorgeausbildung	ISA3000
Internationaler Bibelstand	IBS5000
Einsatz gegen Christenverfolgung	IRFI005
Einsatz gegen Tötung Ungeborener	ILF2005
Leiterausbildung Österreich	ZIN5000
Leiterausbildung Türkei	ZAN6000
Literaturprojekt Türkei	ZAN6005

Das Angebot des Martin Bucer Seminars und die Forschungsarbeiten der mit dem Seminar verbundenen Institute werden durch Spenden getragen. Durch Ihren Beitrag helfen Sie mit, dass die so dringend notwendige Arbeit weiter getan werden kann. Möchten Sie ein bestimmtes Projekt unterstützen, so tragen Sie den Spendenverwendungsschlüssel unter Verwendungszweck ein.

MBS aktuell Impressum



Herausgeber:
„Martin Bucer Seminar“ e. V.
Fax: +49 (0)47 94-96 26 11
E-Mail: info@bucer.eu
www.bucer.eu

Gesamtleitung:
Dr. Frank Hinkelmann

Träger:
„Martin Bucer Seminar“ e. V.
Sitz: Huchenfelder Hauptstr. 90
75181 Pforzheim, Deutschland
Eingetragen beim Amtsregister Mannheim unter der Nummer VR501495.

Redaktion:
Ron Kubsch, Titus Vogt

Spendenkonto:
Evangelische Bank
IBAN: DE02520604100003690334
BIC: GENODEFIEK1

Bitte erfragen Sie die Spendenkonten in der Schweiz und Österreich unter: info@bucer.eu.

Die Studienzentren im Einzelnen

- Berlin** | Dirk Störmer, berlin@bucer.eu
- Bielefeld** | Rita u. Bodo Heller, bielefeld@bucer.eu
- Bonn** | John Stoller, bonn@bucer.eu
- Chemnitz** | Carsten Friedrich, chemnitz@bucer.eu
- Delhi** | Richard Howell, drhowellrh@gmail.com
- Hamburg** | Titus Vogt, hamburg@bucer.eu
- Helsinki** | Mikko Sivonen, mikkosivonen@yahoo.com
- Istanbul** | Ihsan Özbek, istanbul@bucer.eu
- München** | Ron Kubsch, muenchen@bucer.eu
- Pforzheim** | Ulli Irion, pforzheim@bucer.eu
- Prag** | Thomas Johnson, prague@bucer.eu
- São Paulo** | Franklin Ferreira, saopaulo@bucer.eu
- Tirana** | Erion Prendi, info@mbsa.al
- Zlin** | Rene Drapala, zlin@bucer.eu
- Zürich** | Thomas Wohler, thomas.wohler@bucer.de

Wir haben viele Informationen für die unterschiedlichen Kurse und Schwerpunkte und über unsere Studienzentren auf unserer Webseite www.bucer.eu zusammengestellt, die Ihnen die meisten Fragen beantworten werden. Alle wichtigen technischen Daten finden sich unter www.bucer.de/das-seminar.html.